

Anwendungsgebiete FORMWELT

Ein wesentlicher, aber nicht vollständiger Auszug.

Kommunikation privat

Die meisten privaten Streits sind das Resultat von Missverständnissen und/oder von emotionaler Verwirrung. Da die Menschen ihre Gedanken nicht präzise auszuformulieren wissen und in der Regel auch den Bedeutungshorizont ihrer Gesprächspartner nur sehr unscharf abbilden, kommt es immer wieder zu unnötiger Aufregung und zu Streitereien.

Mit FORMWELT sind Missverständnisse zwar noch auf emotionaler Ebene möglich, auf Referenzebene aber können sie vollständig ausgeräumt werden.

Beziehungen profitieren davon auf allen Ebenen: in den Paaren, in den Familien, beruflich, in den Internetmedien, auch Produkt- und Dienstleistungsanbieter können sehr viel klarer präsentieren, was sie anzubieten haben.

FORMWELT hilft dabei, auf die Frage: „Ja, was meintest Du dann?“ eine Antwort zu liefern, die für alle Beteiligten funktioniert.

Kommunikation im oder zwischen Unternehmen

Beispiel Projektmanagement:

Jeder Manager weiß: In dem Augenblick, in dem die Anweisung sein Büro verlässt, werden die kommunikativen Resultate zu einem Fall des Spiels „Stille Post“. Der Kostenfaktor dabei ist gewaltig.

Auch in Besprechungen gehen die Beteiligten in der Regel von ganz eigenen Vorstellungen der Begrifflichkeiten aus, der Konsens ist mehr eine Angelegenheit des Zufalls. Vor allem aus den staatlichen Einrichtungen weiß man, dass jährlich Steuergelder verschwendet werden, weil die kommunikativen Abläufe ineffizient sind.

FORMWELT räumt diese Probleme aus.

Dienstleister erleben häufig, dass ihre Kunden ihnen oft nicht genau erklären können, was sie eigentlich von ihnen wünschen. Dort kommt es nicht selten zu großen finanziellen Einbußen und unnötig hohen Kosten. FORMWELT hilft dabei, die Aufträge präzise durchzuformulieren, es erleichtert auch die Produktlaufkommunikation.

Diplomatische Beziehungen

Kulturelle Differenzen können durch gemeinsame Einigung auf die Referenzen reduziert oder umgangen werden. FORMWELT schafft einen eigenen Bedeutungsraum, einen sachlichen Tisch, an dem Konsens geschaffen wird und Frieden gesichert. Es könnte sogar sinnvoll sein, mit FORMWELT eine ganz eigene diplomatische Sprache zu erschaffen, die als Transfersprache eingesetzt wird und die vor allem dann zum Einsatz kommt, wenn es gilt Konflikte zu lösen. Statt dass dann zum Beispiel ein Russe, ein Engländer und ein Deutscher miteinander in einer Wahlsprache wie Englisch miteinander reden oder mit Hilfe von Dolmetschern, sprechen die Beteiligten gleich eine neutrale Sprache, die für keinen von ihnen mit kulturellen und individuellen Assoziationen durchsetzt ist, was den emotionalen Faktor ebenso reduziert wie Missverständnisse und was alle in die gleiche Situation versetzt, dass sie neutral kommunizieren.

Integrationsarbeit

Indem kulturelle und ideologisch relevante Begriffe durchreferenziert werden, ist es leichter, kulturelle und ideologische Differenzen zu überwinden. Das Verständigungsproblem über die Grenzen von Religion beispielsweise hinweg kann mit Hilfe von FORMWELT so gelöst werden, dass leichter erkannt wird, was transportierbar ist und was nicht.

Integrationsrelevante Arbeit, wie beispielsweise die demokratische Aufklärung, kann mit FORMWELT auf Füße gestellt werden, die unabhängig vom ideologischen Hintergrund zu laufen vermögen. Die Antwort auf den Islam ist nicht das Christentum, auf den politischen Ideologiestreit nicht der Extremismus, sondern eine sachlich organisierte diskrete Sprache. Sie macht Empathie und Verständigung überhaupt erst möglich.

Befreiung von Manipulation

Manipulation ist ein natürlicher Begleitumstand nicht diskreter Sprache.

Nicht nur wissen die meisten Menschen gar nicht, was sie wirklich sagen wollen, sie ahnen ihr Meinen nur, es ist auch so, dass wir uns in der Regel tatsächlich nicht verstehen, weil sich uns der Bedeutungshintergrund des anderen nicht erschließt.

Auf dem Untergrund vagen Wischiwaschis verliert die Sprache ihre Orientierungsfunktion. Der von Watzlawick aufgeführte 5. Aspekt der Kommunikation, die Pression, gewinnt eine wichtige, aber auch eine gefährliche Position.

Bei diskreter Sprache ist Manipulation zur Bedeutungsorientierung nicht mehr nötig. Der Mensch kann sich davon befreien zu versuchen, andere zur Annahme der Kommunikation zu manipulieren.

Außerdem kann er sich mit Hilfe von Formwelt auch von Manipulationsversuchen anderer befreien.

Wer seine Begriffe kennt, der weiß auch, was er denkt, was er meint. Er wird entsprechend kommunizieren und Versuche, sein Denken und Handeln zu manipulieren, leichter erkennen.

Ideologiereduktion

Ideologien erschweren nicht nur das Miteinander, das Verstehen, sie erschweren auch den Zugang zum Tatsächlichen. Kinder, die mit FORMWELT aufwachsen, werden weniger anfällig für ideologische Verführung sein und sich dem Gleichschaltungsbedürfnis entziehen können, weil sie sich ihrer eigenen psychischen und kognitiven Prozesse bewusster sind. Kommunikation und Interaktion wird für mit FORMWELT geschulte Kinder eine Angelegenheit offenen empathischen und sachlichen Interesses.

Kunst

FORMWELT steigert Kreativität. Nicht nur, dass dem Künstler durch FORMWELT die Möglichkeit zur Gestaltung seiner ganz eigenen Sprache geliefert wird, kann er diese als Kommunikationsangebot mit seinem Publikum teilen. Er kann präzise Referenzen einbauen, ganz neue Symbolräume erschaffen, die dazu gehörenden Referenzen offen legen oder sie als Entdeckungsarbeit in seine Kunst einbauen.

Ein Musiker könnte beispielsweise die FORMWELT-Symbole durch Töne, Akkorde und Intervalle austauschen und mit seiner Musik konkrete Geschichten erzählen.

Intelligenzsteigerung

FORMWELT macht den Menschen intelligenter. Das eigene Meinen, das eigene Denken wird transparent, die Bedeutung klar, das Gesagte klar. Je mehr der Mensch mit FORMWELT arbeitet, desto effizienter wird sein Denken. Neue Bedeutungshorizonte erschließen sich, komplexe Zusammenhänge werden nach und nach rascher erkannt.

Menschen, die mit FORMWELT kommunizieren, interagieren leichter und fließender mit anderen, es gibt weniger Streits, die Zusammenarbeit ist aufs Äußerste optimiert. Auch die Interaktion mit Computern wird effizienter, die heuristische Arbeit muss nicht mehr allein dem Computer überlassen werden, die durch Icons derzeit überbrückte Bedien-, Intelligenz- und Kommunikationsproblematik kann durch den Menschen ausgeglichen werden.

Menschen wollen intelligent sein. Sie wollen lernen. Etwas Neues zu lernen, das ist so aufregend wie Sex, so befriedigend wie Schokolade oder ein gutes Essen. FORMWELT macht die Menschen klar, neugierig, es macht sie fähiger in so vielen Bereichen. Davon wird die Weltwirtschaft ebenso profitieren wie der Weltfrieden.

Ressourcenmanagement

Schlechtes Ressourcenmanagement ist nicht nur Folge kommunikativen und technischen Durcheinanders, sondern oft auch schon Folge mangelnder Erkenntnis der Zusammenhänge. Wer mit FORMWELT Verbrauch organisiert, kommt nicht nur schneller auf kreative andere Ideen, es werden auch logistische und andere Zusammenhänge besser im Geist vororganisiert.

Fehlerquellen werden schneller entdeckt, Arbeitsplätze eingespart, die überflüssig geworden sind und neue geschaffen, wo sich durch FORMWELT neue Märkte, neue Produktlücken offenbaren.

Künstliche Intelligenz schaffen

In FORMWELT ist die Denkweise des Menschen berücksichtigt und abgebildet. Es ist mit Hilfe von FORMWELT möglich, intelligentere Künstliche Intelligenzen zu schaffen. Indem mit Hilfe von FORMWELT das menschliche Bewusstsein am Computer simuliert wird, kann es entsprechend zur Schaffung Künstlicher Intelligenz eingesetzt werden. Wer mit FORMWELT arbeitet, merkt das schnell: FORMWELT ist ganz nah am menschlichen Denken dran.

Mit Künstlichen Intelligenzen kommunizieren

Wir haben FORMWELT nicht nur semantisch, sondern auch formal selbstgenügsam geschaffen. Jede Referenz ist rückführbar auf einen 0/1-Ausdruck. FORMWELT kann als Sprache in Künstliche Intelligenzen programmiert werden, die im Anschluss dazu fähig sind, mit Menschen zu kommunizieren und auch neue Bedeutung zu erzeugen.

Sprachsteuerung gewinnt neue Dimensionen.

FORMWELT macht Siri komplex und vernetzt.

Wissenschaftler und Künstler können durch FORMWELT mit Künstlichen Intelligenzen kommunizieren und mit ihnen gemeinsam neue Projekte entwickeln.

Autismus

Wir gehen davon aus, dass Autisten sich leicht in FORMWELT einarbeiten können. FORMWELT wird ihnen dabei helfen, sich besser mit den Menschen zu verstehen, die ebenfalls mit FORMWELT arbeiten und über FORMWELT kommunizieren.

Legasthenie

Legastheniker lernen das Schreiben leichter mit Schriftzeichen wie beispielsweise den chinesischen. Da FORMWELT semantisch selbstgenügsam ist, ist es unabhängig von herkömmlicher Sprache. Es kann nicht nur als Programmiersprache für Sprache eingesetzt werden, es ist eben so mit FORMWELT möglich eine Icon-basierte Sprache zu erschaffen, die voll kompatibel ist zu den herkömmlich geschriebenen Sprachen.

Psychotherapie

FORMWELT kann dabei helfen, dass den Menschen ihre eigene Psyche nicht mehr passiert, sondern dass ihnen ihre Gefühle, ihre Emotionen und ihre kognitiven Prozesse transparenter werden. Als therapeutisches Instrument kann es zur Wahrheitsfindung eingesetzt werden und so einen Beitrag zur Heilung leisten.

Übersetzung

FORMWELT ist semantisch und formal selbstgenügsam. Da jedes Etikett (zu referenzierendes oder schon referenziertes Symbol oder Wort) eindeutig und präzise ohne Lücken referenziert ist, ist eine 1:1-Übersetzung von einer Sprache in eine andere gegeben. Deshalb präferieren wir, nicht mehr von Übersetzung zu sprechen, sondern von Übertragung. Menschen auf der ganzen Welt, die mit FORMWELT arbeiten, können sich miteinander ohne die Übersetzungsverluste durch kulturell geprägte oder individuell erworbene Bedeutungsräume unterhalten.

Bildung

Ein Kind aus Kenia kann mit einem Kind aus Japan, Mexiko, Deutschland und so weiter zusammen lernen. Haben Lehrer erst einmal das vorhandene Bildungsmaterial, das Curriculum, mit Hilfe von FORMWELT fachgerecht referenziert, ist kein Kind mehr davon abhängig, wie gut oder schlecht der Lehrer das Material zu vermitteln versteht. E-Schooling wird langfristig weltweit zu einer Lebenstatsache werden. FORMWELT ist scharf und überall gleich präsent, Kinder weltweit können miteinander in ihren Sprachen lernen, die für sie dann online direkt in die entsprechenden anderen Sprachen übertragen werden. So lernen sie außerdem gleich auf eine viel natürlichere Weise Fremdsprachen.

Wissenschaft

Wissenschaftler können leichter miteinander arbeiten, auch die interdisziplinäre Zusammenarbeit wird durch FORMWELT weniger fehleranfällig. Begriffe können eindeutig erklärt werden, Spezifika extra referenziert, Synonyme gekennzeichnet. Als wissenschaftstheoretisches Instrument eingesetzt, hilft FORMWELT dabei, Hypothesen zu formulieren und Theorien zu überprüfen. In der Forschung kann FORMWELT zum Debugging eingesetzt werden.

Wir gehen davon aus, dass allein durch das allgemeine Arbeiten mit FORMWELT sich neue Wege aufzeigen werden in vielen wissenschaftlichen Gebieten, weil FORMWELT die Denkweise verändert und wegen seiner Präzision die Kreativität anregt.

Da mit FORMWELT neue Sprachen geschaffen werden können, ist es perfekt dazu geeignet, neue wissenschaftliche Entwicklungen zu stützen. Die darin verwendeten neuen Begriffe können von Anfang an zu 100% missverständnisfrei durchreferenziert werden.

Sprachsteuerung

Wo auch immer Sprachsteuerung eingesetzt wird, ist FORMWELT das, was benötigt wird. FORMWELT macht, sitzt an der anderen Seite die richtige Software, es Menschen möglich, mit ihren Computern zu kommunizieren, Maschinen sprachlich zu steuern.

Ein Einsatzbereich sind beispielsweise 3D-Drucker – vor allem dort, wo es um ihren konstruktiven und kreativen Einsatz geht.

Programmiersprachen

FORMWELT ist nicht nur eine Programmiersprache für menschliche Sprachen, mit FORMWELT kann auch die Softwareentwicklung vorangebracht werden. Wir gehen außerdem davon aus, dass es mit FORMWELT möglich sein wird, die Speicherleistungen zu erhöhen.

Außerirdische

Auch wenn man das erst einmal als Scherz verstehen muss, ergibt sich doch aus FORMWELT, dass wir es rein theoretisch einem Außerirdischen zur Verfügung stellen könnten, der kein anderes Werk, keine andere Theorie, kein anderes Wissen über uns benötigt als FORMWELT, um, wenn er über einen ähnlich organisierten Wahrnehmungs- und Denkapparat verfügt wie wir, im Anschluss via FORMWELT mit uns kommunizieren zu können. Er wird, indem er sich durch die FORMWELT-Referenzen arbeitet, nach und nach verstehen, wie wir Bedeutung erzeugen, wie wir denken und mit was für einer Logik wir arbeiten. Er könnte FORMWELT dafür verwenden, eigene Referenzen über seinen Heimatplaneten, seine Rasse, seine Technologie zu erstellen, die es wiederum uns möglich machten ihn ohne Bedeutungsverlust zu verstehen.